

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 18.05.2011	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat VI Amt: Grünflächenamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat II ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2011/0212 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: TZ-Gelände Rhein-Main
Ausbau des Grünzug-Ost "Am Kavalleriesand"

Vorlage vom: 11.05.2011

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat stimmt der Planung und dem Ausbau des Grünzug-Ost "Am Kavalleriesand" auf Grundlage der Entwurfsplanung des Grünflächenamtes zu.
2. Die Finanzierung der Maßnahme mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 180.000,00 Euro erfolgt zunächst aus städtischen Investitionsmitteln auf einer noch einzurichtenden Investitionsnummer bei der Kostenstelle 067-010-1100, von denen die Corpus Sireo gemäß dem städtebaulichen Vertrag 117.000,00 Euro nach Abschluss der Baumaßnahme übernimmt, weitere 63.000,00 Euro werden aus Beiträgen zu Infrastrukturmaßnahmen refinanziert.
3. Der Magistrat stimmt der Fällung von insgesamt 17 Bäumen nach der Dienstanweisung für Überwachung, Behandlung und Schutz des städtischen Baumbestandes vom 1.1.1984 zu.
4. Die Vorlage ist der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Anlagen:	Entwurfsplan Lageplan/Baumbestand Baumliste Kostenschätzung
-----------------	--

Datenschutzrelevante Anlage:	☐
-------------------------------------	--------------------------

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 11. Mai 2011

Begründung:

Durch Vertrag vom 28.06.2007 hat die Wissenschaftsstadt Darmstadt das Grundstück in der Gemarkung Darmstadt Flur 43 Nr. 4/113 „Am Kavalleriesand“ vom Land Hessen erworben. Auf dieser Parzelle wird der in Ost-West-Richtung verlaufende und bereits ausgebaute öffentliche Grünzug innerhalb des TZ-Geländes auf einem 10,00 m breiten Streifen nach Osten fortgesetzt und an die Straße „Am Kavalleriesand“ angeschlossen. Während für das TZ-Gelände der Bebauungsplan W 42 „ehemaliges FTZ-Gelände“ rechtskräftig ist, liegt die neu erworbene Fläche im Bereich des Bebauungsplanes W 49, der sich in der Aufstellung befindet.

Zielsetzung ist die Errichtung eines durchgehenden Grünzugs, der das innerstädtische Grünsystem bis zum Westwald ergänzt und gleichzeitig ein wichtiges Vernetzungselement im städtischen Biotopverbund darstellt. Dieser östliche Grünzug wird nach den Planungsgrundsätzen des bereits ausgebauten westlichen Anschlussbereiches an der T-Online-Allee entwickelt.

Für die Herrichtung des Geländestreifens ist es erforderlich, einen vorhandenen Schuppen abzubrechen und das anfallende Material fachgerecht zu entsorgen.

In Absprache mit dem RP Darmstadt hat die Auswertung der beim Kampfmittelräumdienst vorliegenden Kriegluftbilder ergeben, dass sich der geplante Grünzug in einem Bombenabwurfgebiet befindet, sodass hier eine systematische Überprüfung vor Beginn der geplanten Bauarbeiten erforderlich sein wird. Außerdem sind umfangreiche tiefbautechnische Arbeiten in dem zwischenzeitlich nicht mehr genutzten Geländestreifen sowie Abräumarbeiten und Erdarbeiten in den befestigten Flächen erforderlich, die aufgebrochen und beseitigt werden müssen.

Die Planung sieht vor, einen Großteil der zahlreich vorhandenen und teilweise durch Aufwuchs entstandenen Bäume zu erhalten und trotzdem eine sinnvolle und gut nutzbare Wegeführung zu erzielen. So wird es, das haben eingehende Untersuchungen und Begutachtungen vor Ort ergeben, notwendig sein, den Gehölzbestand zu überarbeiten, Einzelbäume freizustellen und abgängige Bäume sowie problembehaftete Neophyten (gehölzfremde Arten) wie den Götterbaum, zu entfernen und erforderliche Pflege- und Schnittmaßnahmen durchzuführen, um zukünftig die Verkehrssicherungspflicht zu gewährleisten, da eine stärkere Frequentierung des Bereiches durch Fußgänger und Radfahrer erfolgen wird.

Die Tabelle im Anhang gibt Aufschluss über die vorzunehmenden Fäll- und Rodungsarbeiten. Bei den Baum-Nummern handelt sich um Hochstämme, die zu einer Gefahr für die öffentliche Sicherheit werden können. Bei den markierten Bäumen ist aufgrund ihres Vitalzustandes eine Fällung unumgänglich, um der Verkehrssicherungspflicht Folge zu leisten.

Nach Durchführung aller genannten Vorarbeiten kann mit dem Ausbau begonnen werden. Der Ausbaustandard entspricht der Ausstattung des bereits ausgebauten Grünzugs. Die Wegeflächen erhalten einen Belag aus wassergebundener Decke und berücksichtigen die Wegeanschlüsse nach Norden und Süden. Die Sitzplätze werden in Betonsteinpflaster befestigt. Zum Mobiliar zählen Sitzbänke und Papierkörbe sowie eine wegebegleitende Beleuchtung mit Mastleuchten vom Typ „Theater“, wie er im Stadtgebiet üblicherweise eingesetzt wird.

Erhaltenswerter Baumbestand wird in die Planung integriert. Ergänzt wird der Grünzug durch reduziert eingesetzte Strauchpflanzungen in den Randbereichen, Rasenflächen sowie einigen neu zu pflanzenden Bäumen.

Die Gesamtkosten belaufen sich - einschließlich Abbruch des Schuppens - auf 180.000,00 Euro, die nach Abrechnung der Baumaßnahme auf Nachweis durch die Corpus Sireo auf der Grundlage des städtebaulichen Vertrages und über Beiträge zu Infrastrukturmaßnahmen refinanziert werden.

Aufgestellt:

Darmstadt, 11. Mai 2011

67-10/13 Pz/SW ☎ 2901/3942

Anlagen

Entwurfsplan

Lageplan/Baumbestand

Liste der vorzunehmenden Baumfällungen

Kostenschätzung

Dezernat II

Dezernat VI

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Dipl.-Ing. Dieter Wenzel
Stadtrat